

- Anzeige -

[Startseite](#) › [Lokales](#) › [Weilheim](#) › [Kreisbote](#)

# Oberlandsschulen Weilheim erhalten offiziell den Titel

30.11.2023, 07:00 Uhr

Von: [Kai Lorenz](#)

---

[Kommentare](#)

[Drucken](#)

---

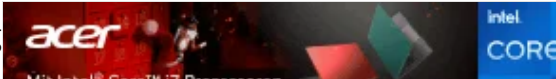


Sind stolz auf ihr neues Schild: (v.l.) Sophia Halbach, Dr. Bernhard Schreyer (AG-Leiter), Mia Braun, Amelia Malolepska, Benedikt Lenz (Artemed-Stiftung), Ingeborg Krabler (Schulleiterin), Lilly Heine und Sarah Bergh (sor-smc). © privat

*Weilheim – Die Oberlandschulen in Weilheim zelebrierten kürzlich einen bedeutenden Moment in ihrer Geschichte mit der offiziellen Verleihung des Titels „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. In einer multikulturellen Atmosphäre begrüßte die Schulleiterin Ingeborg Krabler Lehrkräfte, Schüler sowie Ehrengäste in verschiedenen Sprachen, unterstrich damit die internationale und weltoffene Haltung der Schule.*

Zu den besonderen Gästen zählten Sarah Bergh vom Pädagogischen Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement der Landeshauptstadt München – und Benedikt Lenz, Projektleiter der Artemed Stiftung, die sich als Paten für das Projekt engagierten. Die Schule hatte bereits 2018 das Ziel verfolgt, Teil des größten Schulnetzwerks in Deutschland zu werden. Mit einem „Lauf gegen Rassismus“ im Juli 2019 und der darauffolgenden Unterstützung für die Artemed Stiftung machte sie erste Schritte in diese Richtung.

- Anzeige -

Die offizielle Verleihung  Pandemie verschoben worden, was die aktuelle Feier umso bedeutender machte. In der Schule, in der Schülerinnen und Schüler aus verschiedensten Kulturen und ethnischen Hintergründen zusammenkommen, steht die Ablehnung von Rassismus, Ausgrenzung und Gewalt an vorderster Stelle.

Benedikt Lenz nutzte die Gelegenheit, die Arbeit der Artemed Stiftung vorzustellen, die weltweit gesundheitliche Dienstleistungen leistet und dabei ein humanistisches Ideal verfolgt, das keinen Platz für Rassismus lässt.

- Anzeige -

Schüler der Arbeitsgruppe Philosophie trugen Gedichte und Auszüge aus zentralen Gesetzestexten wie der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte

vor, während Schülerin Lilly Heine die Aktivitäten der Arbeitsgruppe Antirassismus präsentierte.

Sarah Bergh betonte bei der Übergabe des Schildes und der Urkunde, dass das Engagement gegen Rassismus mit dieser Auszeichnung nicht endet, sondern erst beginnt. Die Arbeit gegen Rassismus erfordert kontinuierliche Anstrengungen und das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ bietet dabei wertvolle Unterstützung und Austauschmöglichkeiten.

Der verliehene Titel dient als Ansporn für die gesamte Schulgemeinschaft, sich weiterhin mutig und engagiert für Toleranz und Gleichheit einzusetzen.



### Täglich Türchen öffnen und gewinnen!<sup>1</sup>

Anzeige - ALDI NORD



### Urologen raten Männern inzwischen,...

Anzeige - Apomagazine



### Experte warnt: Niemals in Rellingen Hörgerät...

Anzeige - audibene Hörgeräte

Empfohlen von outbrain



### Vorsicht Hausbesitzer: Solar lohnt sich nur, wenn Ihr Dach...

Anzeige - Solaranlage fürs Dach

